

VORSTELLUNG DIVERSICON

Dirk Müller-Remus, Diversicon gGmbH

05.04.2018, Walsrode – Themenabend zum Welt-Autismus-Tag "Autismus und Arbeit"

AUTIST*INNEN HABEN ES NICHT LEICHT ...

Schwierigkeiten im Berufsalltag von Autist*innen

- Können sich nicht gut verkaufen
- Haben keine typische Erwerbsbiographie
- Arbeitsplätze sind zu unruhig
- Zu viel sozialer Stress am Arbeitsplatz
- Werden missverstanden
- Sequentielles Arbeiten statt Multi-Tasking
- Keine Lust auf Smalltalk
- Einzelgänger statt Teamplayer

WAS BEDEUTET AUTISMUS?

Erfahrungen aus unserer bisherigen Tätigkeit

SCHWÄCHEN	STÄRKEN
• Reizoffenheit • Sensitivität für Stress • Kein Multitasking • Mangelndes Verständnis für soziale Situationen	• Mustererkennung • Detailgenauigkeit • Qualitätsbewusstsein • Spezialinteresse • Querdenken mit System • Hohe Strukturiertheit
• Direktheit • Ehrlichkeit	

IDEALE BERUFLICHE AUFGABENFELDER

- Strukturierung und Optimierung
- Qualitätsmanagement
- Konsistenzprüfung und anspruchsvolle Soll-Ist-Abgleiche
- Entwicklung und Design
- Recherche und Analyse

NOTWENDIGE ARBEITSUMGEBUNG

- Reizarmes Umfeld
- Klare Kommunikation und Aufgabenstellung
- Job-Coach als „sozialer Übersetzer“

FÄHIGKEITEN VON AUTIST*INNEN SIND GEFRAGT

... aber dennoch sind sie häufig arbeitslos

Menschen mit Autismus haben besondere Stärken ...

- Mustererkennung
- Detailgenauigkeit
- Angeborenes Qualitätsbewusstsein
- Spezialinteresse – Leidenschaft für die Sache
- Systematisches Querdenken – neue Perspektiven
- Absolute Ehrlichkeit

... aber häufig werden diese Talente nicht genutzt

ZIELGRUPPE AUTIST*INNEN

Adressierbare Zielgruppe der vermittelbaren Menschen mit Autismus

	Frühkindliche Autisten (0,4 %)	Atypische Autisten (0,2 %)	Asperger-Autisten (0,4 %)
Bundesweit	320.000	160.000	320.000
Altersgruppe 18-55 (50 %)	160.000	80.000	160.000
Berufsrelevante Kenntnisse für den Arbeitsmarkt	16.000 (10 %)	32.000 (40 %)	80.000 (50 %)
Psychosozial für 1. Arbeitsmarkt geeignet	3.200 (20 %)	12.800 (40 %)	32.000 (40 %)
Motiviert und aktivierbar (derzeit ohne Job)	960 (30 %)	6400 (50 %)	16.000 (50 %)

ZIELGRUPPE
rund 24.000 Menschen im
Autismus-Spektrum in
Deutschland, etwa 1.200
Menschen in BB

DIVERSICON SCHAFFT GESELLSCHAFTLICHEN MEHRWERT

Wir fördern, vermitteln und coachen Menschen aus dem Autismus-Spektrum

PROBLEM

- 85 % der 18-55-jährigen Autist*innen sind arbeitslos
- Nicht aktivierte Fachkräfte für Unternehmen
- Soziales Problem, hohe gesellschaftliche Kosten

LÖSUNG

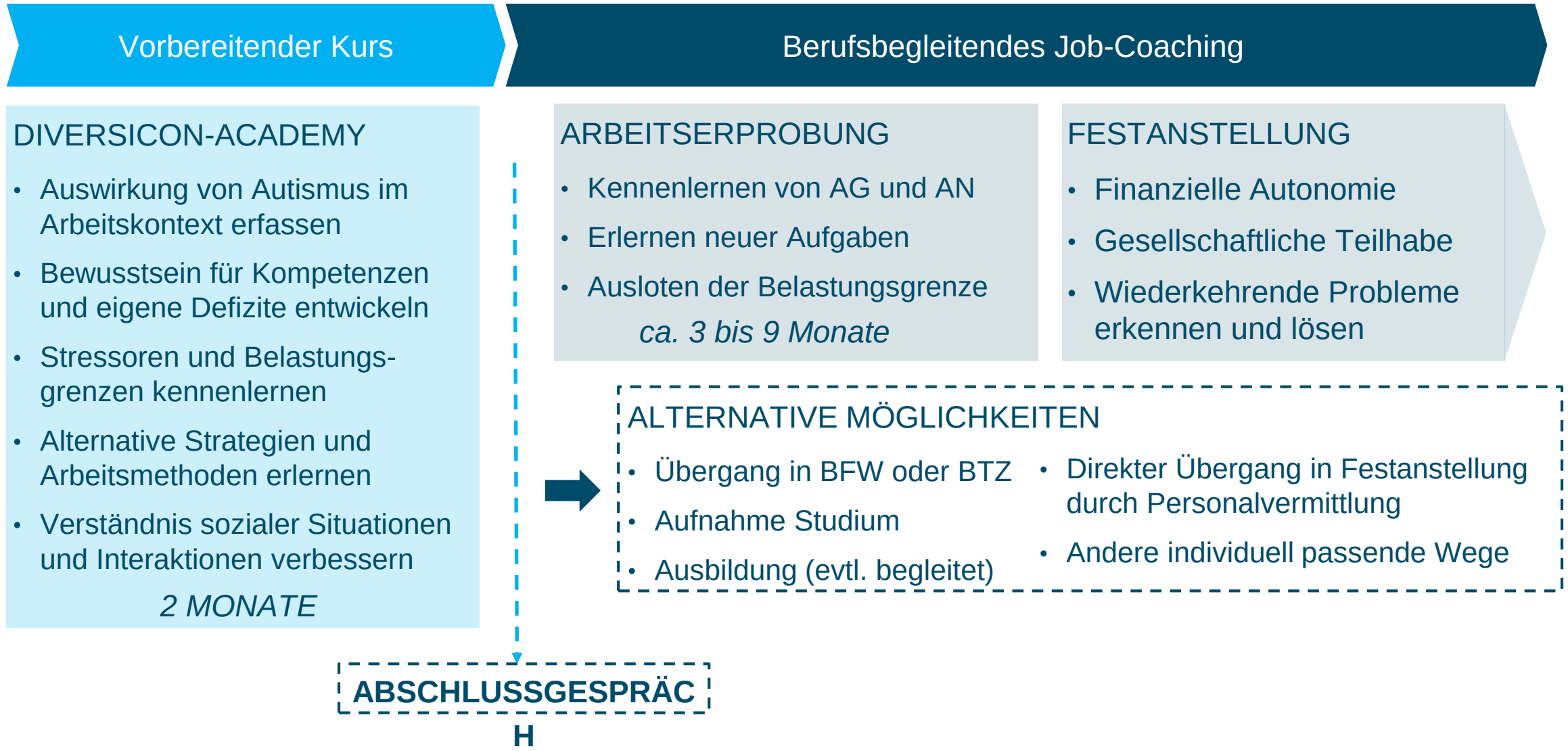
- Diversicon identifiziert und fördert die besonderen Fähigkeiten von Autist*innen (Academy-Kurs)
- Personalvermittlung an Unternehmen, die solche Fachkräfte verstärkt suchen
- Kontinuierliche Unterstützung durch Job-Coaching
- Film ab: [Diversicon stellt sich vor](#)

MEHRWERT

- Autist*innen erhalten qualifizierte Anstellung
- Unternehmen profitieren von Fähigkeiten & leben Inklusion und Diversity
- Staat pro Arbeitsstelle Einsparung von 19.600 €/Jahr Transferleistungen (Quelle: Studie des IAB, 2016)

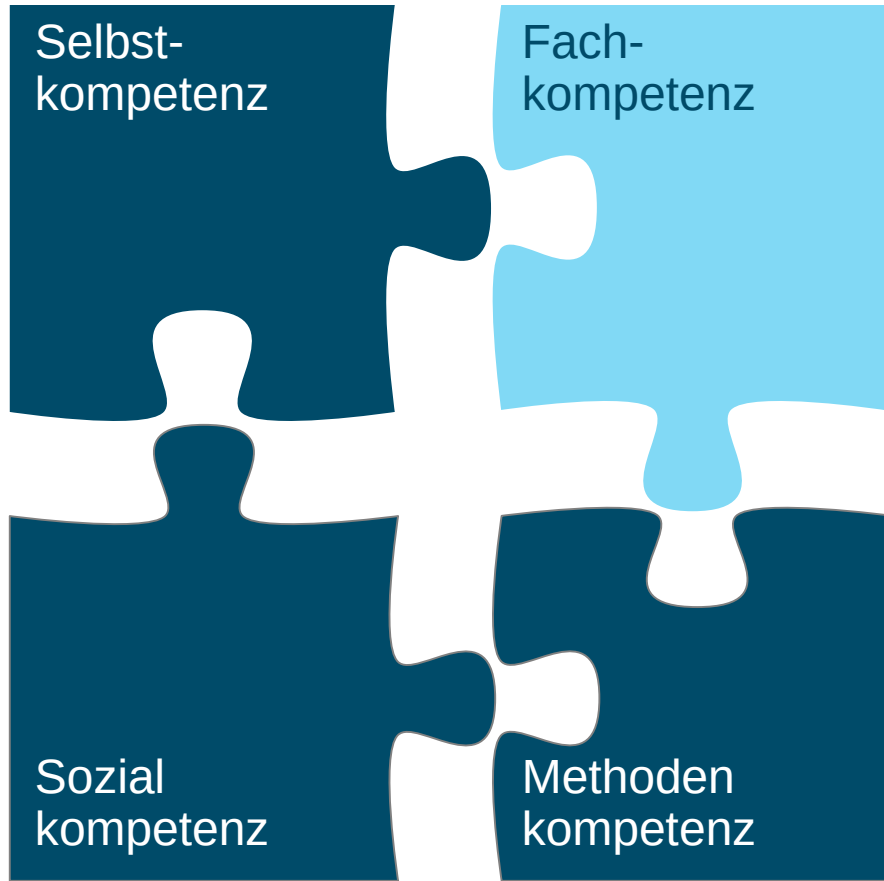
DAS DIVERSICON PROGRAMM

Mögliche Wege aus der Sicht der Teilnehmenden



KONZEPT DER DIVERSICON-ACADEMY

Autismusspezifischer Kurs stärkt berufliche Handlungsfähigkeit



ZIELE DES KURSES

- Berufliche Handlungsfähigkeit stärken
- Bewusstsein für Einfluss des eigenen Autismus wecken
- Methoden und Strategien für den Berufsalltag anbieten
- Voraussetzungen für das spätere Job-Coaching schaffen

Module in folgenden Bereichen:

- Selbstkompetenz
- Sozialkompetenz
- Methodenkompetenz

Fachkompetenz ist Voraussetzung für unser Training

SELBSTKOMPETENZ

... ermöglicht Teilnehmenden mit ihren Stärken und Schwächen besser umzugehen

KURSinHALTE

- Was sind meine Stärken und meine Schwächen?
- Welche Bedürfnisse habe ich?
- Wo liegen meine Grenzen?
- Wie bemerke ich Überlastung?
- Wie gehe ich mit Überlastung um?

WARUM?

Autist*innen haben häufig ...

- ein fehlendes Bewusstsein für ihre eigenen Fähigkeiten
- ein geringes Selbstvertrauen und geringe Selbstwirksamkeitserwartung
- Schwierigkeiten, eigene Stresssymptome frühzeitig zu erkennen

ZIELE



auch in schwierigen Situationen handlungsfähig bleiben

Überlastung frühzeitig bemerken, Ausfälle vorbeugen

SOZIALKOMPETENZ

... verbessert soziale Interaktion im Arbeitsumfeld

KURSIONHALTE

- Welche sozialen Strukturen gibt es?
- Wie kann ich meine Anliegen situationsangemessen kommunizieren?
- Wie wirke ich auf andere?
- Wie kann ich Kritik annehmen und konstruktiv äußern?
- Wie erkenne ich Konflikte und wie reagiere ich darauf?

WARUM?

Autist*innen haben meist Schwierigkeiten ...

- sich in die Perspektive anderer hineinzusetzen.
- beim Deuten von Absichten und Gefühlen anderer
- soziale Signale und Regeln intuitiv zu erfassen

ZIELE



Erschließen sozialer Situationen durch Modelle und Regeln



mehr Sicherheit in der sozialen Interaktion

METHODENKOMPETENZ

... erleichtert die Bewältigung typischer Arbeitssituationen

KURSIONHALTE

- Wie gehe ich mit Ungewissheit und unsicheren Situationen um?
- Wie kann ich Aufgaben planen und strukturiert umsetzen?
- Wie kann ich Sachwissen zielgerichtet aufarbeiten und anwenden?
- Wie kann ich Informationen passend zur Zielgruppe vermitteln?

WARUM?

- Autist*innen haben meist Schwierigkeiten ...
- Aufgaben zu strukturieren und zu priorisieren
 - ihre Aufmerksamkeit auf das „große Ganze“ zu richten
 - in ungewissen Situationen handlungsfähig zu bleiben

ZIELE



Erlernen eines „Methodenkoffers“ für wiederkehrende Arbeitssituationen



dadurch mittelfristige Senkung der Stressbelastung

UMSETZUNG DER DIVERSICON-ACADEMY

Autismusspezifischer Kurs als Heranführung an den Arbeitsmarkt

ECKDATEN DER MASSNAHME

- Dauer: rund zwei Monate (320 Stunden)
- Intensives Training: 2 Trainer*innen pro 10 TN
- Trainer*innen sind im Bereich Autismus und Arbeit besonders qualifiziert
- Wissenschaftliche Evaluierung
- Kosten rund 6.000€ pro TN

FINANZIERUNGSOPTIONEN

SGB II-Kreis:

- Maßnahme zur „Heranführung an den Arbeitsmarkt“ (§45 Abs. 1 Nr. 1 SGB III)

ALG I-Bezug oder bedrohter Arbeitsplatz:

- Weiterbildung mit Bildungsgutschein (§81 ff. SGB III)

ZIELE



erster Kurs bereits von 12/2017 bis 01/2018 mit sehr guter Resonanz durchgeführt



nächster Kurs startet Anfang 03/2018



unnehmend Anfragen von Interessenten mit Erwerbsminderungsrente

KUNDENNUTZEN BEI ZEITARBEIT / FESTANSTELLUNG

- Fachexpertise durch Querdenker*innen
- Vielfalt in Ihrem Team
- Veränderte, offene Teamkommunikation
- CSR: Sie übernehmen gesellschaftliche Verantwortung und werden Vorreiter im Bereich Inklusion & Diversity
- Wenig Aufwand in der Personalauswahl
- Begleitende Beratung & Job-Coaching durch Diversicon
- Zeitarbeit ermöglicht Kennenlernen, Möglichkeit der Übernahme
- Erhöhung der Schwerbehindertenquote bei Festanstellung (Senkung der Abgabe)

KONZEPT JOB-COACHING

Der Job-Coach als „ sozialer Übersetzer“ und Mediator



Vorbereitung Arbeitsaufnahme

- Identifikation individueller Bedürfnisse
- Vorbereitung auf Unternehmen
- Briefing der zukünftigen Kolleg*innen

Orientierung und Einarbeitung

- Einarbeitung im Unternehmen durch „Buddy-Konzept“
- Begleitung parallel durch Job-Coach als vertraute Bezugsperson

Stabilisierung und Begleitung

- Regelmäßiger Kontakt
- Feedbackgespräche
- Moderation im Konfliktfall

UMSETZUNG DES JOB-COACHINGS

Job-Coaching zur langfristigen Stabilisierung des neuen Arbeitsverhältnisses

ECKDATEN DER MASSNAHME

- Dauer etwa ein Jahr, besser länger
- Häufigkeit etwa 2 bis 6 mal pro Monat
- aufsuchend im Betrieb
- teilweise auch mobile Modelle möglich (Telefon, App, E-Mail)
- Orientierung am tatsächlichen Bedarf

FINANZIERUNGSOPTIONEN

SGB II-Kreis, mit/ohne SB-Status:

- „Stabilisierung einer Beschäftigungsaufnahme“ (§45 Abs. 1 Nr. 5 SGB III)

Mit SB-Status:

- „Teilhabe am Arbeitsleben“ (§49 SGB IX)
- „Berufsbegleitung“ (§55 SGB IX)

ZIELE



Maßnahme aktuell im Aufbau



abhängig vom SB-Status sind verschiedene Finanzierungen möglich

#VERSCHIEDEN IST NORMAL

DIVERSICON GGMBH
3. Hinterhof / Aufgang C
Oranienstraße 183
10999 Berlin

Dirk Müller-Remus
Gründer und Geschäftsführer

T +49 30 235 279 92
M +49 160 802 03 13
dirk.mueller-remus@diversicon.de